



Der Schweizer Luftraum blieb am Mittwoch fast zwei Stunden lang geschlossen

In einer Erklärung hatte der Flugsicherungsdienst Skyguide am Mittwoch, dem 15. Juni, am frühen Morgen bekannt gegeben, dass der Schweizer Luftraum „bis auf weiteres geschlossen“ sei.

Der Schweizer Luftraum war wegen einer Computerpanne fast zwei Stunden lang geschlossen. Dies teilte die Flugsicherung Skyguide am Mittwoch, 15. Juni mit, ohne die Ursache der Panne zu präzisieren.

„In den frühen Morgenstunden kam es bei der Schweizer Flugsicherung Skyguide zu einer technischen Panne, weshalb der Schweizer Luftraum aus Sicherheitsgründen gesperrt wurde“.

Technical malfunction at Skyguide – Swiss airspace closed until further notice
<https://t.co/xji4N6aHKs>

— Skyguide (@skyguide) June 15, 2022

Das Unternehmen gab keine Erklärung für die Gründe der Panne ab, sondern erklärte lediglich, dass „diese Sperrung des Luftraums bis auf weiteres gilt“ und betonte, dass das Unternehmen „diesen Vorfall und seine Folgen für seine Kunden, Partner und Passagiere an den Flughäfen Genf und Zürich bedauert und intensiv an einer Lösung arbeitet“.

Flughafen Zürich bleibt offen, Flüge werden umgeleitet.

Eine Sprecherin des Flughafens Zürich, dem großen Luftdrehkreuz des Alpenlandes, sagte, dass der Flughafen trotz des Ausfalls geöffnet bleibe. Laut der Agentur SDA-Keystone wurden internationale Flüge in die Schweiz unter anderem zum Flughafen Mailand in Norditalien umgeleitet. Die Website des Flughafens Zürich zeigt an, dass der Flug UA134 der United Airlines aus New York zum Flughafen Frankfurt umgeleitet wurde, während der Flug SQ346 der Singapore Airlines aus dem Stadtstaat Singapur zum Flughafen München umgeleitet wurde.